3. x.comfort - Barcode & GDT (Veraltet)

Diese Version bezieht sich auf die labGate #connect Version 1.22.0

Voraussetzung: .Net Framework 4.5.2

x.comfort Version: 18.2

Anleitung zur Installation von labGate #connect unter c. labGate #connect - Installation

Um unabhängig von User-/Client-bezogenen Accounts und Systemumgebungen einheitliche Ordnerstrukturen zu erstellen, folgen Sie hierzu dieser Anleitung.

Für diese Anbindung benötigen Sie die Barcode Import-Schnittstelle.

Das Batch Skript legt beim ersten Start Dieser PC
Windows (U:) (pro User-Client Aufruf) die benötigten Ördnerstrukturen an und erstellt das Netzlaufwerk. In diesem Beispiel wird das Netzlauf U:\ angelegt. ^ Name Die weitere Konfiguration bezieht sich auf dieses Laufwerk.



Zur Übertragung der Auftragsdaten per GDT muss die Import-Methode im labGate #connect entsprechend gewählt werden.

Öffnen Sie hierzu die Einstellungen des labGate #connect. Klicken Sie hierzu per Rechtsklick auf das labGate #connect Icon im Systemtray und wählen "Konfigurieren ... ".

Es öffnet sich das abgebildete Fenster. Wechseln Sie zum Reiter "Module" und wählen Sie im Bereich "Import" die Option "Barcode" und klicken Sie ansc hließend auf "Konfigurieren".



🔼 labGate #connect	Х
Allgemein Module Sonstiges Aktualisierung Wartung	ŀ
 Import Legen Sie fest, von welcher Quelle Daten in labGate #connect importiert werden sollen. 	
Barcode V Konfigurieren	
Zielsystem Legen Sie fest, zu welchem System die Daten übermittelt werden sollen.	
labGate ~ Konfigurieren	
Export Legen Sie fest, wohin die Auftragsdaten exportiert werden sollen.	
GDT ~ Konfigurieren	
Eigenständige Module Konfigurieren Sie die Module die zusätzliche Funktionen in labGate #connect ermöglichen.	
Eigenständige Module konfigurieren	
OK Abbrech	en

Zur Konfiguration des Importes ist es nötig den eigentlichen Import Weg festzulegen.

Hierzu aktivieren Sie den Haken bei **Dat ei-Verarbeitung** und tragen wie im Bild zu sehen die Daten ein.

Wählen Sie danach oben im Reiter "Auf bereitung" aus und füllen Sie anschließend die Felder, wie im Bild zu sehen aus. Wechseln Sie auf den Reiter Aufbereitung und setzen Sie dort das Häkchen bei "Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitern". Klicken abschließend auf " Konfigurieren".

🔼 Barcode	-Import-	Konfig	uration				×
Allgemein	Aufhereit	una F	weitert				
- Dauek-Se		ang c	menten				
Aktivierer	n vei						
Notzwark	Port	9876					
Netzwein	-Foit.	3070				Ŧ	
Druck-Ty	p:	Postsc	ript			\sim	
Datei-Ver	arbeitung						
Aktivierer	n	\checkmark					
Dateipfac	d:	U:\0U	T\barcod	le.pcl		🕕	
Datei-Typ		Pcl				\sim	
Suchmod	lus:	System	ı -			\sim	
			Г	ОК	AŁ	brechen	
🔀 Barcode	-Import-	Konfig	uration				×
Allgemein	Aufbereit	tung (irweitert				
Datenau	fbereitung	9					
Heilf	ürsorge al	ls Kasse	npatient	erkennen		0	
Diagnose	en-Trennz	eichen:	.:				
Datenerweiterung Durch die Aktivierung der folgenden Option haben Sie die Möglichkeit einen erfassten Barcode durch eine zusätzliche GDT-Datei zu erweitern. Ist die Option aktiviert, werden nach der Erfassung eines Barcodes die Patientendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) mit den Patientendaten der GDT-Datei, sofern diese vorhanden ist, verglichen. Stimmen diese überein werden fehlende Daten aus der GDT-Datei übernommen. ☑ Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitem Konfigurieren							

Geben Sie hier den Pfad zum vorher angelegten Ordner **"OUT"**, sowie den Dateinamen **"pat.gdt"** an.

labGate #connect erwartet anschließend an dieser Stelle den Eingang der Datei **"pat.gdt"**, welche zur Auftragserstellung weiter verarbeitet wird.

Import		
Import-Typ:	Datei	
Import-Datei:	U:\OUT\pat.odt	
Import-Dateien:		
Encodina:	IBM850	
Datei(en) nach	dem Einlesen nicht entfernen	
Feblerhehandlung		
Fehlerbehandlung	sart: Import-Datei löschen	`
7iel-Verzeichnis:		
	ОК	Abbrech
3DT-Import-Konf gemein Erweitert	OK /	Abbrech
GDT-Import-Konf gemein Erweitert Feldformate	OK /	Abbrech
GDT-Import-Konf gemein Erweitert Feldformate 4110	OK J figuration Jahr, Monat, Tag	Abbrech
GDT-Import-Konf gemein Erweitert Feldformate 4110 3103	OK /	Abbrech
GDT-Import-Konf gemein Erweitert Feldformate 4110 3103 Datenaufbereitung	OK figuration Jahr, Monat, Tag Tag, Monat, Jahr	Abbrech

Nun kommen wir zu den GDT Export Einstellungen in labGate #connect.

Öffnen Sie hierzu die Einstellungen, wechseln Sie zum Reiter "**Module**" und wählen Sie im Bereich "**Export**" die Option "**GDT**". Anschließend klicken Sie **"Konfigurieren**".

🔼 labGate #connec	t				×
Allgemein Module	Sonstiges	Aktualisie	rung	Wartung 4	۰
Import Legen Sie fest, vo #connect importier	n welcher Qu t werden soll	uelle Daten len.	in lab(Gate	
Barcode		~	Konfi	igurieren	
Zielsystem Legen Sie fest, zu werden sollen.	welchem Sys	stem die D	aten ül	bermittelt	
labGate		~	Konfi	igurieren	
Export Legen Sie fest, wo sollen.	hin die Auftra	agsdaten e	xportie	ert werden	1
GDT		~	Konfi	igurieren	
Eigenständige Mo Konfigurieren Sie o labGate #connect	dule die Module di ermöglichen	e zusätzlic	he Fun	ktionen in	
Eigenst	tändige Modu	ule konfigu	rieren.		
		ОК		Abbreche	n

Füllen Sie nun die Felder wie im Bild dargestellt aus.

{vorname}.{nachname}.{geb}.
{nr}.gdt

Anschließend wechseln Sie auf den zweiten Reiter **"Erweitert"**. Dort wählen Sie bitte folgende Werte aus den Drop-Down Menüs aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Igemein Erweitert	Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder
Export	
Export-Verzeichnis:	U:\IN 🤇
Dateiname:	{nachname}_{vomame}_{geb}_{nr}
GDT-Informationen	
Ausgabe-Encoding:	IBM850 V
ID des Senders:	
ID des Empfängers:	
Gerätekennfeld:	LAB
Anforderungsexport:	Nur Ident 🗸 🧃
Kommentarfeld:	
Erweiterung um unbe	kannte Import-Daten
GDT-Exporte um	unbekannte Daten des Importes erweitem
Ignorierte Felder:	
GDT-Export-Konfigu	<u>QK</u> <u>Abbred</u> uration
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen	<u>QK</u> <u>Abbred</u> uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert p Feldkennungen Diagnose:	<u>QK</u> <u>Abbred</u> uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer:	QK <u>Abbred</u> uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert p Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer:	<u>QK</u> <u>Abbred</u> uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert p Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen:	QK Abbred uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen K 6331 (Inhalt der freien Kategorie)
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert p Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen:	OK Abbreck uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen x 6331 x nicht übertragen x FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) x
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert p Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Name der freien Kategorie:	QK Abbred uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie)
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Name der freien Kategorie: Feldinhalte	OK Abbred uration Feldinhalte Benutzerdefinierte nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) LAB
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Name der freien Kategorie: Feldinhalte 6200	OK Abbrect uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) LAB aktuelles Datum
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Anforderungen: Name der freien Kategorie: Feldinhalte 6200 6201	OK Abbred uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) LAB aktuelles Datum
GDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Name der freien Kategorie: Feldinhalte 6200 6201 8432	OK Abbrect uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) LAB aktuelles Datum Datum der Abnahme
SDT-Export-Konfigu gemein Erweitert F Feldkennungen Diagnose: Auftragsnummer: Ausnahmekennziffer: Anforderungen: Name der freien Kategorie: Feldinhalte 6200 6201 8432	QK Abbrect uration Feldinhalte Benutzerdefinierte Felder nicht übertragen 6331 nicht übertragen FK 6331 (Inhalt der freien Kategorie) LAB aktuelles Datum Jatum der Abnahme

Um den GDT Server einrichten zu können, muss zuvor (falls noch nicht geschehen) der GDT Server gestartet werden.

Dazu wechseln Sie in den Ordner ins Netzlaufwerk der x.comfort-Installation (z.B. F:\) und öffnen den Ordner **DOC2\ prog\wprog.** Hier starten Sie die Anwendung **DCGdtSrv.exe**.

DOC2 - prog - wprog -	
Name *	Einstellungen
DCGDTSRV.EXE	Protokollfenster

Um nun die Einstellungen im GDT Server vornehmen zu können, klicken Sie mit einem **Rechtsklick** auf das kleine Drachen ähnliche Symbol in der Taskleiste und mit einem weiteren Links klick auf "**Einstellungen**" öffnet sich das Konfigurationsmenü.

In den GDT Server Einstellungen gehen Sie auf den zweiten Reiter "Gerä t". Dort klicken Sie bitte auf den Button "Neue Gerätekennung anlegen" und geben "ALLG00" ein.

Setzen Sie bitte die Häkchen wie im Bild dargestellt. Abschließend bestätigen Sie die Eingaben mit dem Button "**OK**".

Provide the Frank and a side of Provide and	
ALL GOD The second s	Votage importanen.
Neue Swittekennung anlegen Zustehrungen	
Externe Patienternamener verwanden ▼ Patienterne und Versionen ab entimatien en Version witten	
Alle Eintwige zu einer BDT Kern ung in eine Rabik semmen	
005 Zeichensetz verwenden	
Innethalb der Rubrik durch CRUP Germen	
 Beifisien Keispoien Titel und Text is eine Zeile überrehmen 	
Zun Kateidatun buchan	
Stammdalen enlordem	
Nach einem gilligen Schein für diesen Anwender auchen:	
lach einen pilligen Schein für diece Rubsk auchen:	
Balandaintag	
Zu Dokumentation der Nessung soll in der Rubsik	
n gerwei i ew einger ager meiden.	
logender hav angen agen menden	

Gehen Sie bitte nun in den GDT Server Einstellungen auf den dritten Reiter **"GD T-Client"**. Dort klicken Sie bitte auf den Button **"Neu"** um einen neuen Automatischen Export von GDT Dateien zu erzeugen.

Füllen Sie die Felder wie im zweiten Bild zu sehen aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Als letzte GDT Server Einstellung muss der GDT Import konfiguriert werden. Dazu gehen Sie bitte zurück auf den ersten Reiter "Allgemeine Einstellungen". Hier klicken Sie auf "N eu" um einen neuen Import zu konfigurieren.

Füllen Sie die Felder wie im zweiten Bild dargestellt aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Mit einem Klick auf **"OK"** in den GDT Server Einstellungen werden die Einstellungen gesichert und das Menü geschlossen.

Kommen wir nun zu den Einstellungen in x.comfort:

Zur Anbindung an labGate #connect muss das Formular Muster 10 (Laboranforderung - L1) konfiguriert werden.

Dazu gehen Sie in eine beliebiges Krankenblatt eines Patienten und öffnen über "Formulare1" die "L1 Überweisung Labor".

🐨 comfort Krankenblatt	
Formulare1 Formulare2 BG-Formulare Patient Schein Medikan	nente Wartezimmer
1 Überweisung	
2 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	
2P Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Privatpatienten	
3 Abrechnungsschein	
4 Krankenhausbehandlung	
5 D-Arzt-Überweisung	
6 Verordnung Krankenbeförderung	
7 Verordnung häuslicher Krankenpflege	
8 Überweisung / Krebsvorsorge Frauen	
9 Brillenverordnung/Sehhilfenverordnung	
91 Vergrößernde Sehhilfen	
10 Mutmaßlicher Tag der Entbindung	
11 Protokollbl. Anästhesievorbereitung	
12 Arbeitsmedizinische Vorsorgeunters.	
13 Überweisung KOV	
14 Besch. Krankengeld bei Kindeserkran.	
15 Kurbericht	
16 Briefumschlag	
17 Basisdoku. /ambulantes Operieren	
18 Aufkleber	
29 Aufkleber mit Patientennummer	
19 Sprechstundenbedarf	
20 Wiedereingliederung ins Erwerbsleben	
21 Ohrenärztliche Verordnung einer Hörhilfe	
23 Bericht über Operationen o. Leistungsdef.	
24 Krebsfrüherkennung Männer	
25 Scribor	
26 Notarztwagen	
27 Gesundheitsuntersuchung	
28 Notfall/Vertretungsschein	
30 Ärztliche Bescheinigung - Eignungsuntersuchung	
31 Arztliche Vorsorgebescheinigung	
L1 Überweisung Labor	
L2 Anforderungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen bei Labor	gemeinschaften
Kinderarztformulare	•
PTV - Formulare	+
Gravidogramm	

Als nächstes öffnen Sie über den Menüpunkt "Weitere Funktionen ..." links unten die "Druckoptionen".

	Lesen Löschen	F5 F4
	Druckoptionen	F8
Nicht zu verwendel	Wieder verordnen Reaktivieren	Alt+W Strg+R
	Briefumschlag	Alt+B
	Muster aufrufen Muster speichern	Alt+M Alt+S
	Formularhistorie	Alt+F
	Ansicht wechseln ✓ Hinweise direkt am Feld anzeigen	F11
	Formularinhalt löschen Leerformular drucken	F10 Strg+F6
Weitere Funktionen	Eigenschaften	Alt+E

In den **Formulareinstellungen** muss nun der Punkt bei **Blankodruck** gesetzt werden, wodurch oben der Reiter Blankodruck erscheint.

mulareinstellungen	Ē
XML-Datei Blankodruck	
LAS_102014_a.xml	
Name	
Laboraultragsschein	
Folgeseite (Rückseite / Seite 2)	
Repachrichtigung vor dem Druck dieser Seite	Ecloscaita antfernan
Period and a set of the set of th	- rogestike enkemen
Druckmodus	
C herkömmlicher Druck 📀 Blankodruck	C Zentraler Druck
	OK Abbrechen
	UK Abbiechen

Öffnen Sie den Reiter **"Blankodruck"** u nd wählen als Drucker den zuvor eingerichteten **"labGate Import"** Druck er aus.

Als **"Blanko-Druckertyp"** muss der **"H P1300"** ausgewählt werden.

Bei Übernahme von Diagnosen sollte entweder "Langtext" oder "ICD-Code" eingestellt werden.

Mit einem Klick auf **"OK"** werden die Einstellungen gespeichert.

Formulareinstellungen	×
XML-Datei Blankodruck	
Drucker für Blankoformular	
labGate Import	
Blanko-Druckertyp: HP1300	
Übernahme von Diagnosen: Langtext	
Arzt-Kopie ausdrucken	
🗖 KV-Kopie ausdrucken	
	OK Abbrechen